



**Sozialistische
Alternative**
4. Internationale

SOAL-Sommercamp 2023

Sonntag 9. Juli bis Freitag 14. Juli 2023

Programm

Sonntag 9.7.	<u>ab Mittag</u> <u>Abend</u>	Anreise ab Mittag – gemütliches Kennenlernen, Austausch Vorbereitung und Einführung ins Programm
Montag 10.7.	<u>Vormittag u. Nachmittag</u> Paul Michel, Wolfgang Pomrehn, Peter Sachartschenko Inputs und gemeinsame Diskussion	Energieunternehmen in Deutschland und Österreich – Analyse und Möglichkeiten einer Vergesellschaftung. Anhand der Bedingungen der kapitalistischen Struktur der Energieunternehmen (auch bei z.T. staatliche Eigentumsanteilen) werden Perspektiven der Verstaatlichung bzw. Vergesellschaftung von Energieunternehmen vorgestellt und diskutiert.
Dienstag 11.7.	<u>Vormittag</u> Kurze Inputs von Genoss:innen und haupts. gemeinsame Diskussion	Planwirtschaft. Funktioniert eine ökosozialistische Wende nur mittels Planwirtschaft? Wer plant und was wird geplant? Beispiele demokratischer Entscheidungs- bzw. Beteiligungsformen werden diskutiert sowie die Frage, was zentral und was in dezentralen Strukturen entschieden werden soll.
	<u>Nachmittag (16:00-19:00)</u> Klaus Meier, Netzwerk-Ökosozialismus Input via Zoom und gemeinsame Diskussion	Wärmewende. Die Wärmewende ist zentral für den ökologischen Umbau. Habeck und die Grünen betonen dabei vor allem die Wärmepumpe. Das allein wird aber in den Städten nicht gehen. Es braucht zusätzlich den Ausbau der Fernwärme, ihre Dekarbonisierung, neue Wärmenetze, saisonale Wärmespeicher und die Tiefengeothermie. Der Referent behandelt diese Aufgaben und nennt politische Handlungsoptionen für die Klimabewegung in den Städten. Weiter wird die Frage nach den Kosten beantwortet und die Frage der notwendigen Finanzierungshilfen für lohnabhängige Schichten. Dabei werden die Halbheiten der Regierung und die rechten Gegenkampagnen (Instrumentalisierung des Graichen-Falls) behandelt.
Mittwoch 12.7.	<u>Vormittag u. Nachmittag</u>	Freier Tag Es wird ein Wanderangebot geben, sowie Bademöglichkeiten und Kulturtipps. Alternativ: lesen, herumhängen, spontan diskutieren, ... <i>[Falls aufgrund der Diskussionen der Vortage noch mehr Bedarf an inhaltlichem Austausch besteht, kann auch nur ein halber Tag für Freizeit und ein halber für politische Diskussion vereinbart werden]</i>
Donnerstag 13.7.	<u>Vorm. u. Nachmittag</u> Vlad Siutkin, „Russländische Sozialistische Bewegung“ (RSD), Maria, „Russians against war“, Lolja, Feminist Anti-War Resistance Russia <u>angefragt:</u> NN, Sozialnyi Ruch Inputs und gemeinsame Diskussion	Ukraine/Russland. Teile der Linken fordern einen sofortigen Waffenstillstand, auch unter der Bedingung einer möglichen Teilung der Ukraine, Teile der Linken solidarisieren sich bedingungslos mit dem „heldenhaften Widerstand des ukrainischen Volkes“. Wo stehen wir? Wir wollen das mit Genoss:innen aus Russland und der Ukraine diskutieren.
Freitag 14.7.	<u>Vormittag</u>	„Bestandsaufnahme“ SOAL und 4. Internationale Resümé (Zusammenfassende Diskussion, Ideen und Wünsche für das Camp 2024)
	<u>Nachmittag</u>	Kollektives Aufräumen und Abreise

Geplante Arbeitszeiten:

Vormittag: 10:00-13:00, Nachmittag: 15:00-18:00 bzw. 16:00-19:00 (je nach Temperatur)

je nach Vereinbarungen auch Abendblöcke außerhalb des Programms möglich (Berichte, Diskussionen, Austausch, Filme etc.)

Das Sommerseminar findet wieder im Jugendgästehaus der Kinderfreunde südlich von St. Pölten statt. Rund um das Haus gibt's Wiesen und Wald, zum nächsten Schwimmbad ist es auch nicht weit, für Kaltwasserfans ist die Traisen gleich nebenan, es bieten sich zahlreiche Ausflugs- und Wandermöglichkeiten an, man:frau kann aber auch einfach auf der Wiese vorm Haus dem Müßiggang frönen oder Sport betreiben.

Organisatorisches

Unterbringung

Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern. Auf der Wiese vor dem Jugendgästehaus können aber auch Zelte aufgestellt werden. *Bitte selbst Waschzeug und Handtücher mitbringen.*

Wer lieber in einer Pension nächtigen möchte, hat in der Nähe auch dazu die Möglichkeit (auf eigene Kosten):

Ca. 15 Min. zu Fuß / ca. 2 Min. mit dem Auto

Gasthof Pils, 3153 Eschenau, Rotheau 6, Telefon (+43) 2762 68 613 | Web: <http://www.gasthof-pils.at>

Ein bisschen weiter entfernt (ca. 6-8 Min. mit dem Auto)

Pension Voralpen, 3153 Eschenau a. d. Traisen, Schulgasse 2, Tel. (+43) 2762 67 502 | <http://www.pension-voralpen.at/>

Gasthof Waltner, Oberer Weinberg 1a, 3150 Wilhelmsburg | Tel: 02746/2540 | <http://www.gasthof-waltner.at/>

Gasthof Franzl, Bahnhofstrasse 27, 3150 Wilhelmsburg, Tel. +43 676 931 61 00 | <https://www.gasthof-franzl.com/>

Infrastruktur – ein gutes Leben für alle

Peter sorgt auf bewährte Weise für gutes und ausreichendes Essen;

Möglichkeiten abseits der thematischen Diskussionen: Spielfilmangebot, Angebot an Dokumentarfilmen, während des Camps können sportliche Aktivitäten entfaltet werden, Karten- (z.B. Tarockschulung, natürlich Königsrufen) und Brettspiele.

Gemeinsame Museumsbesuche möglich:

- ★ „Aufsässiges Land – Streik, Protest und Eigensinn“ Sonderausstellung im Haus der Geschichte, Museum St.Pölten (<https://www.museumnoe.at/de/haus-der-geschichte/Sonderausstellung/aufsaessiges-land>)
- ★ Museum Hainfeld: kleine Ausstellung zum **Hainfelder Einigungsparteitag der Sozialdemokratie 1888/89** (https://www.hainfeld.gv.at/Unser_Hainfeld/Freizeit_Tourismus/Kultur/Hainfeld_Museum/Hainfelder_Einigungsparteitag)

Kosten

Preis: € 200,- (= Seminarbeitrag + Unterkunft im Jugendhaus + Verpflegung + div. Seminarunterlagen)

Kontakt und Anmeldung

Um einen Überblick für die Vorbereitung zu haben, bitten wir um Anmeldung unter: verlagszentrum@gmx.at

Kontakt vor und am Sommercamp:

Peter (+43) 664 736 505 09 und
Charlee (+43) 699 131 32 322

